



100 Jahre Schützenverein Barsinghausen v. 1901 e. V.



Bis zum Jahre 1913 verlief der Schießbetrieb wie geplant. Schützenkönige wurden ermittelt, Prämien ausgeschossen und Schützenfeste gefeiert. 1914 brach der 1. Weltkrieg aus; der Schießbetrieb musste eingestellt werden. Der Vereinsbetrieb ruhte bis 1925. Erst dann fand erstmalig wieder eine Generalversammlung statt. Viel Arbeit musste geleistet werden, denn der Schießstand war nach so vielen Jahren völlig ruiniert. Auch das Vereinslokal wurde gewechselt. Ab 1926 trafen sich die Schützenbrüder im "Gasthaus zur Linde" von Karl Borke in der Kaltenbornstraße 31.

Die nächsten Jahre verliefen mit regionalen und überregionalen Wettkämpfen, Festlichkeiten und Vereinsmeisterschaften.

Dann, am 1. September 1939, brach der II. Weltkrieg aus. Viele Schützenbrüder wurden zum Wehrdienst einberufen und einige kehrten nicht mehr zurück. Trotz der großen Lücke, die durch die Einberufung entstanden war, wurde der Schießbetrieb mit Einschränkungen weiter durchgeführt. 1941 wurde sogar in kleinem Rahmen das 40-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Doch am 9. April 1945 nahte das Ende des Schießsports. Die amerikanischen Besatzungstruppen beschlagnahmten das Vereinsvermögen. Waffen und Munition mussten abgegeben werden. Der Verein wurde aufgelöst.

Trotzdem hielten die Mitglieder des Vereins Kontakt zueinander. Es wurden gesellige Zusammenkünfte abgehalten und der Mitgliederbeitrag wurde weiterhin kassiert. Am 6. Dezember 1947 trafen sich im "Gasthaus zur Linde" mehrere ehemalige Mitglieder des Schützenvereins zu einer Besprechung und gründeten einen



Die Gründer der Schützenvereines Barsinghausen von 1901.

Wanderverein, den sie sinnigerweise "Hahn in Ruh" nannten. In den folgenden Monaten wurden herrliche Wanderungen und auch Reisen in die weitere Umgebung veranstaltet. Darüber hinaus fanden in den Nachkriegsjahren mehrere gesellige Veranstaltungen statt. Da das Vereinslokal durch den Mitgliederzuwachs zu klein geworden war, wurden die Veranstaltungen in den Sälen des Gasthauses Daniel Volker und im "Hotel Kaiserhof" abgehalten. Im Sommer 1949 wurde erstmals wieder über die Ausübung "anderer Sportarten" als Wandern geredet. Es wurde beschlossen, Waffen zu beschaffen und den Schützenverein Barsinghausen von 1901 wieder zu beleben. Am 6. August 1950 war es dann soweit. Die Wanderfreunde konnten an einem Eröffnungsschießen mit Luftbüchsen teilnehmen. Mit Auf-

lagen aus dreibeinigen Böcken ohne Überdachung wurde der Anfang gemacht und der Verein führte wieder den Namen "Schützenverein Barsinghausen von 1901". Bereits im Januar 1951 wurde beschlossen ein Schützenhaus zu errichten. Die Grundsteinlegung erfolgte am 14. April 1951. Alle Arbeiten wurden von Schützenbrüdern in Eigenleistung erbracht. Am 4. August 1951 war das Haus fertiggestellt und wurde feierlich eingeweiht.

Im selben Jahr wechselte der Verein sein Vereinslokal und zog ins "Gasthaus Volker". Der Verein verzeichnete nun einen starken Mitgliederzuwachs. Neben den vielen schießsportlichen Veranstaltungen fanden auch gesellige Zusammenkünfte und Reisen statt. Im Januar 1952 wurde erstmals ein Damenschießen veranstaltet und die Gründung einer Damenabtei-

lung des Vereins folgte am 1. Februar 1953. Am 29. März 1954 wurde der Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Wennigsen eingetragen.

In den folgenden Jahren wurde der Schießstand und das Schützenhaus mehrfach umgebaut, erweitert und modernisiert.

1967 wurde eine Luftgewehr-Halle angebaut und 1978 die Pistolen-Halle. Das Vereinslokal ist seit Herbst 1972 das Schützenhaus auf der "Ritzenburgerhöhe" am Ende der Kaltenbornstraße.

Der Schützenverein Barsinghausen von 1901 e.V. hat in den 100 Jahren seines Bestehens im Schießsport viel geleistet. Viele Mitglieder des Vereins waren Teilnehmer bei den Landesmeisterschaften oder auch bei den Deutschen Meisterschaften und haben beachtliche Platzierungen erreicht.

Wir wünschen
alles Gute
zum 100-jährigen
Jubiläum.

Breite Straße 3
Barsinghausen
☎ 0 51 05 / 9841

**STEMMES
TABAKSHOP**

Horrido - 01

Alles Gute wünscht das

Kosmetik - Stübchen



Dr. med. Erich Schulte

Astrid Krull
Breite Str. 5
30890 Barsinghausen
Tel. 0 51 05 / 6 51 71
Fax 0 51 05 / 6 51 71

W. Neddermeier

Kaltenbornstr. 24 • 30890 Barsinghausen • Tel. 0 51 05 / 6 18 49



Ausbau-Technik

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!